

Niy ma gańba godać!

Für ein wissenschaftliches Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald unter Leitung von Prof. Jan Patrick Zeller sucht unser neuer DAAD-Lektor Dr. Kai Witzlack-Makarevich Studierende mit Interesse am Schlesischen. Im Rahmen des Projektes sollen Aufnahmen von Gesprächen auf Schlesisch im Familien-, Freundes- oder weiteren Bekanntenkreis angefertigt werden. Diese Aufnahmen werden anschließend verschriftlicht. So entsteht ein Sprachkorpus des modernen Schlesischen.

Dabei erlernen Sie den Umgang mit modernen Methoden der Linguistik, wie Aufnahme, Transkription und elektronische Auswertung von gesprochener Sprache oder Erstellung von Sprachkorpora. Herr Prof. Zeller wird das Projekt in einem Kolloquium an unserem Institut vorstellen und die einzelnen Schritte erläutern. Die Mitarbeit an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt wird finanziell vergütet.

Interessenten melden sich bitte unter kai.witzlack-makarevich@uni-jena.de